

Zeittafel der Geschichte

„Land
zwischen
Weichsel und Memel“

- 1217 Papst Honorius III. ruft zum Kreuzzug ins Prußenland auf.
- 1233 Gründung der ersten Burg Marienwerder.
- 1249 Im Vertrag von Christburg erkennen die Prußen die Herrschaft des Ordens an und verpflichten sich, zum Christentum überzutreten.
- 1255 Anlage der Burg Königsberg.
- 1274 Baubeginn der Marienburg, der größten Burg Europas.
- 1330 Bau des Königsberger Doms.
- 1367 Zusammenschluss der preußischen Handelsstädte in der Kölner Konföderation.
- 1410 Die Schlacht bei Tannenberg, die größte Schlacht des Mittelalters.
- 1525 Der Ordensstaat wird weltliches Herzogtum mit Königsberg als Hauptstadt.
- 1544 Gründung der Königsberger Universität „Albertina“.
- 1552 Tilsit, die Stadt an der Memel, erhält Stadtrecht.
- 1601/02 Pestepidemie in Königsberg fordert 12 000 Tote.
- 1685 Rund 20 000 Hugenotten wandern in Preußen ein.
- 1701 Friedrich III. Kurfürst von Brandenburg krönt sich in Königsberg zum König in Preußen.
- 1708–11 In Ostpreußen wütet die Pest, die mehr als eine halbe Million Todesopfer fordert.
- 1732 Einwanderung der Salzburger Religionsflüchtlinge.
- 1773 Durch Kabinettsorder erhalten die beiden preußischen Provinzen die Namen Westpreußen und Ostpreußen.
- 1806 Napoleon besiegt Preußen bei Jena und Auerstedt. Flucht der königlichen Familie über Königsberg nach Memel. Die Stadt Tilsit wird zur schicksalhaften Bedeutung für Preußen.
- 1807 Treffen Zar Peter Alexander I. und Kaiser Napoleon auf der Memel. Der hier beschlossene Friedensvertrag endet schmachvoll für Preußen.
- 1812/13 Königsberg ist der Ausgangspunkt für die preußische Erhebung gegen Napoleon. Der preußische Graf York von Wartenberg schließt mit Russland den Neutralitätsvertrag von Tauroggen ab. Völkerschlacht bei Leipzig; Sieg über Napoleon.
- 1861 Königskrönung Wilhelms I., Sohn der Königin Luise, in Königsberg.
- 1871 Wilhelm I. wird in Versailles zum deutschen Kaiser ausgerufen.
- 1914 Ostpreußen wird als einziges deutsches Land zum Kriegsschauplatz. Die Provinz wird schwer getroffen, von zwei Seiten dringen die Russen in das Land.
- 1915 Es gelingt die russische Armee zu besiegen. Schadensbilanz: 39 zerstörte Städte und 1900 fast völlig vernichtete Dörfer.
- 1916 Beginn der Ostpreußenhilfe, besonders durch das Königreich Sachsen. Die Soforthilfe von Chemnitz ist hier besonders hervorzuheben.
- 1919 Ostpreußen wird im Vertrag von Versailles vom Reich abgetrennt.
- 1923 Litauen annektiert das Memelland.
- 1926–38 Kriegszustand im Memelland.
- 1934 Abschluss des deutsch-polnischen Nichtangriffspakts.
- 1939 Das Memelland kehrt auf friedlichem Weg zu Ostpreußen zurück. Der Landweg nach Ostpreußen wird geöffnet. In Ostpreußen leben knapp 2,5 Millionen Deutsche.
- 1944 Attentat auf Hitler im Führerhauptquartier bei Rastenburg, Angriff der sowjetischen Luftwaffe auf Tilsit, Einfall der Roten Armee in Ostpreußen. Völlige Zerstörung der Königsberger Innenstadt durch die britische Luftwaffe.
- 1945 Kapitulation der „Festung“ Königsberg. Im Potsdamer Abkommen wird Ostpreußen in 2 Verwaltungsbezirke aufgeteilt. Der nördliche steht unter sowjetischer, der südliche unter polnischer Verwaltung. Beginn der Vertreibung der deutschen Bevölkerung.
- 1947 Durch Kontrollratsbeschluss der USA, Großbritanniens, Frankreichs und der Sowjetunion wird der preußische Staat aufgelöst.
- 1948 Ausweisung der letzten Königsberger.